

fromrussiawithlove.rtde.world

Dr. Fauci führte die Welt in eine Pandemie – Geheimdienste halfen, es zu vertuschen

Von Rainer Rupp

Rechtzeitig zu ihrem letzten Tag im Amt hat die Direktorin der nationalen Geheimdienste, Tulsi Gabbard, in einer [offiziellen Presseerklärung](#) Dokumente und Untersuchungsergebnisse veröffentlicht, die Einblick in die kriminellen Corona-Machenschaften von Dr. Fauci gewähren.

Mehr als sechs Jahre nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie, die Millionen Menschen das Leben kostete, kommt damit dank der umfassenden Freigabe geheimer Dokumente und Kommunikation ans Licht, dass Fauci nicht nur riskante Forschung finanziert hatte. Er hat darüber hinaus aktiv daran mitgewirkt, die wahre Herkunft des Virus zu verschleiern – und dabei mit Teilen der US-Geheimdienste zusammengearbeitet.

Nachtigall, ich hör' Dir trapsen!

Es begann mit einem unscheinbaren Forschungsauftrag. Anthony Fauci, damaliger Leiter des National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), leitete Millionen US-Steuer Gelder an das Wuhan Institute of Virology weiter. Offiziell ging es um die Erforschung von Fledermaus-Coronaviren. In Wahrheit finanzierte er gefährliche Gain-of-Function-Experimente – Versuche, bei denen Viren so verändert wurden, dass sie sich besser an menschliche Zellen binden konnten. Besonders brisant: Die Forschung zielte darauf ab, die Viren so zu modifizieren, dass sie spezifisch menschliche Lungenzellen angreifen konnten.

Seinerzeit hatten nur unbelehrbare "Verschwörungstheoretiker" – wie der Autor dieser Zeilen – über Faucis Geheimdienstverbindungen geschrieben und spekuliert, dass es dabei womöglich um etwas weitaus Gefährlicheres als harmlose Grundlagenforschung gehen könnte. Allerdings gab es damals noch keine handfesten Beweise für Faucis geheimdienstliche Vernetzung, nur Indizien und Hinweise, die zusammengenommen auf die Entwicklung von Bio-Waffen deuteten. Mit der letzten amtlichen Presseerklärung der Direktorin der nationalen Geheimdienste der USA liegen heute zumindest die Beweise dafür vor,

- dass Dr. Fauci in Sachen Corona eng mit einigen US-Geheimdiensten zusammengearbeitet hat und
- dass diese Geheimdienste das gleiche, große Interesse wie Dr. Fauci daran hatten, die These von einem im Labor von Menschen veränderten tödlichen Corona-Virus als Verschwörungstheorie zu delegitimieren und alle in diese Richtung weisenden Spuren zu vertuschen.

Parallel zu der [offiziellen Presseerklärung](#) ihres Amtes gab Frau Gabbard im Internet, auf ihrem X-Kanal (früher Twitter) eine fünfminütige [Video-Erklärung](#) zu dem skandalösen Komplex ab. Nachfolgend ihre einleitenden Worte:

"Heute, an meinem letzten Tag als Director of National Intelligence, veröffentliche ich bisher nie gesehene Kommunikation und Dokumente, die aufzeigen, wie Dr. Fauci Millionen an US-Steuer Geldern bereitgestellt hat, um gefährliche Gain-of-Function-Forschung im Wuhan-Labor zu

finanzieren, mit politisierten Kräften innerhalb der Geheimdienst-Community zusammenarbeitete, um die Wahrheit über seine Handlungen zu vertuschen und den Ursprung des Virus in einem Labor zu verschleiern, und im Jahr 2024 unter Eid vor dem Kongress gelogen hat. Es ist an der Zeit, dass Sie [die amerikanische Öffentlichkeit, Anm. d. Red.] die Wahrheit erfahren."

War das wirklich nur Grundlagenforschung?

Die freigegebenen Unterlagen zeigen, dass Fauci über Jahre hinweg mit "politisierten Kräften innerhalb der Geheimdienst-Community" kooperierte, um die Theorie eines im Labor modifizierten Virus, der durch mangelnde Sicherheit aus dem chinesischen Wuhan-Labor entkommen ist, zu unterdrücken. Er lieferte handverlesene Wissenschaftler, die vom NIAID finanziert wurden, die als große Experten die Öffentlichkeit und Regierungsstellen entsprechend beeinflussten – mit Erfolg.

Die Aussagen dieser Experten wiederum wurden später als "wissenschaftlicher Konsens" verwendet, um die These von einem Virus, der im Labor absichtlich dahingehend modifiziert wurde, dass er hochansteckend über die menschlichen Atemwege verbreitet wird und schwere gesundheitliche Schäden bis hin zum Tod verursacht, in Verruf zu bringen.

Hier stellt sich eine beunruhigende Frage: Welche Rolle spielten die US-Geheimdienste – es war nicht nur die CIA – dabei?

Warum waren sie so eifrig bemüht, Dr. Fauci dabei zu unterstützen, die Labor-These aus dem Blick der Öffentlichkeit zu entfernen und als Verschwörungstheorie zu diskreditieren?

War Fauci womöglich nicht nur ein Forscher, der die Grenzen der Wissenschaft ausloten wollte – sondern Teil eines größeren Vorhabens?

Bedeutet diese enge Zusammenarbeit zwischen Fauci und der CIA nicht etwas weitaus Finstereres, nämlich die Entwicklung eines Killer-Virus zur biologischen Kriegsführung?

War genau das der eigentliche Zweck der Gain-of-Function-Experimente, für die Fauci das Wuhan-Labor bezahlte? Und warum im chinesischen Wuhan und nicht in den USA unter viel besseren Kontroll- und Sicherheitsbedingungen?

Wenigstens auf die letzte Frage gibt es eine eindeutige Antwort. Dr. Faucis Projekte für die Forschung und Entwicklung einer Gain-of-Function-Fähigkeit des Covid-Virus wurden deshalb ins Ausland ausgelagert, weil sie seit dem Jahr 2014 in den USA verboten sind!

Präsident Obama stoppte die Gain-of-Function-Forschung

Im Oktober 2014 verhängte die Obama-Regierung ein Moratorium für die staatliche Förderung bestimmter Gain-of-Function-Forschung an Influenza-, SARS- und MERS-Viren. Grund waren mehrere schwere Sicherheitsvorfälle in US-Laboren sowie die Sorge, dass solche Experimente gefährlichere Erreger mit Pandemiepotenzial schaffen könnten. Die Regierung wollte zunächst strengere Kontrollmechanismen entwickeln. Der Stopp betraf alle Projekte, bei denen die Übertragbarkeit oder Virulenz dieser Viren bei Säugetieren erhöht werden sollte.

Das Moratorium sollte gelten, bis neue Sicherheitsstandards festgelegt waren. Es gilt bis heute, und angesichts der Corona-Katastrophe ist anzunehmen, dass sich daran so schnell nichts ändern wird.

Unter Umgehung dieses Verbots hat das NIAID unter Dr. Faucis Leitung über die New Yorker Organisation "EcoHealth Alliance" weiterhin die Gain-of-Function-Forschung am Coronavirus-finanziell und ideell gefördert und die in den USA verbotenen Teile der Arbeit an das Wuhan Institute of Virology vergeben, wo später der "Laborunfall" geschah. Der genetisch umgebaute und bereits für Menschen hochgefährliche und sehr ansteckende Virus entwich, und die Welt stürzte ins Chaos mit Millionen von Covid-Toten.

Zu diesen Millionen Toten weltweit müssen auch die Opfer der Fake-"Impfung" gezählt werden. Sie waren die Versuchskaninchen eines Masseneinsatzes von nicht hinreichend getesteten, regulär nicht zugelassenen, höchst fragwürdigen mRNA-Gen-Spritzen. Während einige mächtige Pharma-Konzerne damit zig Milliarden an Profiten einfuhren, kam es nach den mRNA-Spritzen zu massenhaften Todesfällen, die von Politik, Medien und (gekauften?) Wissenschaftlern jedoch nicht auf die mRNA-Spritzen zurückgeführt wurden.

Dennoch kam es vor allem bei Tausenden von jungen, kerngesunden, aber gespritzten Sportlern zu akuten Herzproblemen, die nicht selten zu einem "plötzlichen und unerwarteten Tod" führten, oft auf dem Spielfeld oder beim Wettkampf. Auch die Gesundheit vieler mRNA-gespritzten Opfer bleibt für den Rest ihres Lebens beschädigt, was von Politik, Medien und (gekauften?) Wissenschaftlern nicht auf die Spritzen, sondern auf "Long Covid" , auf die angeblichen Langzeitwirkungen des Virus, zurückgeführt wird.

Für Dr. Fauci der perfekte Schutzschild

Die jetzt von Tulsi Gabbard veröffentlichten Dokumente zeigen, dass Dr. Fauci während der Pandemie drei zentrale Rollen einnahm, die ihn von jeglicher Kritik abschirmten:

Er finanzierte riskante Coronaviren-Forschung, die mit der Pharmaindustrie und dem Traum von "universellen Impfstoffen" im Wert von Billionen von Dollar verbunden war. Gleichzeitig kooperierte er mit "politisch interessierten" Geheimdiensten, die dabei halfen, die These von einem genetisch veränderten Labor-Virus zu diskreditieren und die natürliche Herkunft des Virus von einem Tiermarkt in Wuhan zu favorisieren. Und schließlich wurde er zum allgegenwärtigen Pandemie-Experten, der öffentlich Desinformation verbreitete und abweichende Stimmen zensieren ließ.

Whistleblower berichten von massiver Einschüchterung: Karrieren wurden zerstört, Anonymität aufgehoben, und es wurde klargemacht, dass Abweichung von der offiziellen Linie Konsequenzen haben würde.

Die nun veröffentlichten Dokumente zeichnen das Bild eines systematischen Betrugs. Fauci und seine Verbündeten in den Geheimdiensten schufen eine geschlossene Schleife aus Einflussnahme und Desinformation. Während die Welt mit einer tödlichen Pandemie kämpfte, ging es in Washington offenbar auch darum, eigene Verantwortung zu verschleiern und milliardenschwere Forschungsprogramme zu schützen.

Besonders brisant ist die Frage nach dem eigentlichen Zweck der Gain-of-Function-Forschung. Warum wurde so viel Geld in die Modifikation von Viren investiert, die speziell menschliche Lungenzellen angreifen sollten? War dies wirklich nur reine Grundlagenforschung – oder ging es um etwas weitaus Gefährlicheres? War der eigentliche Auftrag, ein Virus zu schaffen, das sich

effizient auf den Menschen übertragen ließ? War das der Grund für das große Interesse der US-Geheimdienste, Fauci zu schützen?

War dies eine neuartige Bio-Waffe?

Sollte hier eine Bio-Waffe zur Massenvernichtung von Menschen geschaffen werden, womöglich zugeschnitten auf Menschen mit bestimmten genetischen Merkmalen? Theoretisch soll das möglich sein. Und an dieser Stelle habe ich als alter "Verschwörungstheoretiker" eine weitere Frage: Stehen die vielen, bis vor kurzem noch geheimen Bio-Labore in der Ukraine, die dort vom Pentagon betrieben werden, womöglich im Zusammenhang mit Dr. Faucis geheimen Gain-of-Function-Projekten im Rahmen seiner Verflechtung mit bestimmten US-Geheimdiensten? Dazu passt eine Nachricht aus der Ukraine, wonach ein nicht näher bezeichnetes amerikanisches Labor zu wissenschaftlichen Forschungszwecken Menschen mit russischen Vorfahren suchte.

Wichtig ist auch die Frage, ob der Laborunfall in Wuhan die Fertigstellung von Dr. Faucis Gemeinschaftsprojekt mit spezifischen US-Geheimdiensten gestoppt oder nur behindert hat? Aus den Gabbard-Dokumenten geht hervor, dass im Labor von Wuhan nur an bestimmten Teilen des gesamten Projektes gearbeitet wurde. Wahrscheinlich hatte man in Wuhan keine Idee davon, wozu die Amerikaner die chinesischen Forschungsergebnisse benutzen wollten. Vielleicht hat auch einfach nur das Geld gestimmt, und man machte sich in Wuhan keine weiteren Gedanken.

Das Ende der Vertuschung?

Eine weitere Frage ist, ob mit der Freigabe der Dokumente durch Tulsi Gabbard nun endlich eine ernsthafte Covid-Aufarbeitung beginnt, nicht nur in den USA. Die amerikanische Öffentlichkeit erfährt zumindest, wie tief die Verstrickung zwischen hochrangigen Regierungsbeamten, der Pharmaindustrie und Teilen der Geheimdienste war. Dass Anthony Fauci und seine Verbündeten bewusst ein System der Täuschung und Vertuschung aufgebaut haben, steht nun außer Zweifel.

Und Deutschland?

Hierzulande scheinen sich Politiker und Medien vor den veröffentlichten Dokumenten der Chefin der 17 US-Geheimdienste wegzuducken. Den Qualitätsmedien war es nicht einmal eine Schlagzeile wert, geschweige denn einen längeren Bericht.

In Deutschland verlief die von Verbrechern in Auftrag gegebene Pandemie politisch, ökonomisch und medizinisch genauso wie in den USA. Und da soll es hier keine Verstrickung zwischen hochrangigen Regierungsbeamten, der Pharmaindustrie, den Profiteuren und vielleicht auch den Geheimdiensten gegeben haben? Wer das glaubt, der glaubt auch an den Osterhasen.

Nach der Veröffentlichung der Dokumente ist klar: Die Pandemie war keine Naturkatastrophe. Sie war das Ergebnis skrupellosen menschlichen Handelns, womöglich sogar ein gescheiterter Versuch zur Herstellung einer biologischen Massenvernichtungswaffe, die gegen Völker mit bestimmten genetischen Merkmalen eingesetzt werden kann.

Das Nachspiel der Pandemie war eines der größten Vertuschungsmanöver der jüngeren Geschichte. Die Tatsache, dass auch die US-Geheimdienste dabei eine wichtige Rolle spielten, lässt die politische Tragweite des fehlgeschlagenen Gain-of-Function-Projektes der USA erahnen. Die Antworten auf die vielen Fragen werden auch darüber entscheiden, wie viel Vertrauen in ihre Institutionen und ihre Geheimdienste die Bevölkerung der westlichen Länder noch aufbringen kann.